

Liebe Freundinnen und Freunde,

Mit dieser „Netzwerkpost“ wollen wir einen Versuch starten die **JES News** etwas moderner und zeitgemäßer aufzubereiten.

Ansonsten werden wir die Inhalte der ehemaligen Netzwerkpost beibehalten. Es wird also weiterhin Infos über interessante Seminare geben, wir informieren euch über neue Medien von JES oder der DAH und stellen euch einfach all das vor das für euch von Interesse sein könnte.

Nun einfach mal los!

**Seminar JES -Eltern
11.-13.05.2007
Frankfurt/Main**

Seit 2001 treffen sich Menschen aus der Drogenselbsthilfe sowie An- und Zugehörige von Drogengebraucher(inne)n um die Zusammenarbeit zu fördern und sich gemeinsam zu bestimmten Fachthemen fortzubilden. Darüber hinaus wird die Veranstaltung auch dazu genutzt um über die thematische Ausrichtung des Gedenktages für verstorbene Drogengebraucher zu sprechen.

Viele von euch sind immer wieder in der der Situation kleine oder größere Gruppen moderieren und leiten zu müssen. Wir wollen dies bei diesem Seminar gemeinsam trainieren und uns in der Moderation üben.

- *Wie kann ich Arbeitsergebnisse der Gruppe dokumentieren?*
- *Wie erhalte ich die Aufmerksamkeit der Gruppe?*

Diese und weitere Fragen werden bei diesem Seminar beantwortet. Wir werden hierzu einen sehr netten und kompetenten Referenten vor Ort haben.

Natürlich kann jeder Drogengebraucher aus dem JES Kontext hier teilnehmen. Insbesondere wollen wir aber jene von euch ansprechen, die über die Arbeit vor Ort in der Schiene tatsächlich Gruppen moderieren /leiten.

Da wir für Eltern und JES nur je 6 Plätze haben solltet ihr euch schnell anmelden!!!!!!!!!!!!

**Sexualität ,Drogengebrauch,
HIV und HEP
27.-29.07.2007
Hillerse/Volkse**

Das Thema Drogengebrauch und Sexualität ist für viele von uns ein Tabu. Viele von uns werden substituiert und spüren sehr wohl, dass sich diese Medikamente auch auf die sexuelle Lust auswirken.

Auch andere Therapien wie die HIV oder Hepatitisbehandlung können Einfluss auf unser sexuellen Erleben haben. Wir wollen Frauen und Männern von JES die Chance bieten über diese Themen zu sprechen. Natürlich bieten wir die Möglichkeit vor Ort, dass sich die Gruppe nach Geschlechtern aufteilen kann – so lässt sich dieses, nicht immer einfache Thema, vielleicht besser angehen.

Wir werden unter uns sein, aber auch die Möglichkeit haben uns einen externen fachlichen Input zu diesem Thema einzuholen.

Postkarten(Aufkleber)

Beiliegend findet ihr 2 neue Klebpostkarten. Wir haben uns entschieden 2 Motive aus dem aktuellen „Drogenwandkalender“ aufzugreifen und in Postkartenform zu realisieren.

Ab sofort könnt ihr die Klebpostkarten bei der DAH bestellen.



DROGENKURIER

Bald wird es eine neue Ausgabe unserer Zeitung „DROGENKURIER“ geben. Ich will hier noch mal sagen, dass dies nicht die Zeitung des Sprecherrates ist, sondern des ganzen Netzwerks und Themen transportieren soll die Drogen gebrauchende Menschen interessieren könnten.

Leider erhalten wir sehr wenig Rückmeldungen von euch. (Die löblichen Ausnahmen ausgenommen)

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei Mathias aus Bielefeld und den Kollegen von JES Peine bedanken die ihre Erlebnisse in der Entgiftung geschildert haben.

Also, seid nicht so faul und schickt einfach mal was hierher.

- Berichtet von einer guten Aktion,
- Ihr könnt über eure Gruppe berichten (auch ein Photo von eurer Gruppe wäre toll)
- Schickt einen Aufruf für neue Mitglieder
- Macht eurem Arger über Drogenhilfe, Ärzte oder Politik Luft
- Oder, oder, oder

**NEUES IM NETZ
NEUES IM NETZ
NEUES IM NETZ**



Unter www.hiv-drogen.de gibt es die wahrscheinlich umfangreichste Listung von psychoaktiven Substanzen, deren Wirkungsweisen sowie mit Informationen zum risikominimierten Umgang. Im Mittelpunkt dieser Seite stehen aber Informationen zu Wechselwirkungen von psychoaktiven Substanzen und antiretroviralen Medikamenten.

NEUES ZUR SUBSTITUTION

Gemeinsam mit dem JES Netzwerk sowie vielen weiteren Fachleuten aus der AIDS und Drogenarbeit hat unser Bündnispartner die Deutsche Aids Hilfe ein neues Positionspapier zur Substitutionsbehandlung erarbeitet. Es umfasst u.a. folgende Kernbereiche:

Versorgung

Strafrecht

**Diversifikation der
Substanzen**

Alle Infos hierzu findet ihr auf den JES Internetseiten unter

www.jes-netzwerk.de

**GEDENKTAG FÜR VERSTORBENE
DROGENGEBRAUCHERINNEN
21.07.2007**

In diesem Jahr findet der bundesweite Gedenktag für verstorbene DrogengebraucherInnen bereits zum 9. mal statt.

Mit eurer Unterstützung hat sich der sicher Tag von einem Trauertag mit regionalem Charakter zum größten bundesweiten Aktionstag im Kontext von Drogengebrauch entwickelt.

Vielfältige Veranstaltungen in über 40 Städten mit mehr als 200 beteiligten Organisationen, Initiativen und Vereinen sind Ausdruck eures außergewöhnlichen Engagements.



Das diesjährige Motto des bundesweiten Tages wird, wie in den letzten Jahren erfolgreich praktiziert, im Rahmen des Seminars JES und Eltern in Frankfurt erarbeitet.

Aufgrund der aktuellen Situation wird es kaum überraschen, dass sich der diesjährige Gedenktag mit dem Thema „heroingestützte Behandlung“ auseinandersetzen wird. Wir alle gemeinsam müssen die Öffentlichkeit nutzen um auf die humanitäre, soziale und gesundheitliche Dimension der Behandlung mit Heroin hinzuweisen und eine Anerkennung von Heroin als Medikament durchzusetzen..



Herausgeber: JES – Netzwerk
c/o DAH, Dieffenbachstr. 33, 10967 Berlin
www.jes-netzwerk.de
jes-sprecherrat@yahoo.com

Texte: JES - Sprecherrat